



## **Schutz geistigen Eigentums – zukunftsweisende Standards und Trends im gewerblichen Rechtsschutz**

Weinheim/Wuppertal. **Patente und andere gewerbliche Schutzrechte haben eine Schlüsselfunktion beim Transfer von Ideen zu marktfähigen Produkten. Der Schutz geistigen Eigentums stellt hohe Anforderungen an Mitarbeitende und Teams deutscher Unternehmen und Kanzleien. Auch die Erfindenden selbst, Studierende und Ingenieure müssen sich mit der formal-rechtlichen Umsetzung im Anmelde-, Erteilungs- und weiteren Verfahren auseinandersetzen, um Ihre Idee zu schützen und zum Erfolg zu führen.**

Solide Fachkenntnisse sind erforderlich, um Schutzrechte zu erwerben, die Bestand haben und nur schwer angreifbar sind. Ein Unternehmen mit dem Fokus auf Vermittlung von Fachkenntnissen ist die IP for IP GmbH in Weinheim und Wuppertal. Neben ein- und weiterführenden Veranstaltungen greift sie neue Trends auf. Wie wird die Entwicklung aussehen?

Ein Trend, der sich im Jahr 2024 fortsetzt, ist die fortschreitende Digitalisierung und Einbindung künstlicher Intelligenz in die Arbeitsabläufe im gewerblichen Rechtsschutz. Modern und zukunftsweisend ergänzt die IP for IP GmbH ihr breites Angebot an Fachseminaren und Live-Webinaren dementsprechend.

Abteilungen in Wirtschaftsunternehmen und Kanzleien, die mit der formal-rechtlichen Umsetzung von Schutzrechten betraut sind, stehen vor neuen Anforderungen. Das Büromanagement dieser IP-Offices befindet sich im Umbruch (IP-Office, IP = Intellectual Property, dt. geistiges Eigentum). So können z.B. Routineaufgaben zunehmend von Künstlicher Intelligenz (KI) übernommen werden. Dies bedeutet eine Transformation und es entstehen neue Aufgabenfelder, die ein hohes Maß an technischem Wissen und spezialisierten Fähigkeiten erfordern. Teams sind gefordert, sich diesen Veränderungen anzupassen.

Dies nimmt die IP for IP GmbH zum Anlass, das Thema ‚KI im IP-Office‘ aufzugreifen und stärker einzubinden. Es wird eine Weiterbildung für IP-Fachkräfte in den Fokus genommen, gemäß den aktuellen Anforderungen und Trends. Eine thematische Einführung gibt es Ende Januar, eine kompakte Live-Webinarreihe zu zeitgemäßen Arbeitsweisen startet im März 2024.

Der gewerbliche Rechtsschutz hat auch für andere Berufsgruppen erhebliche Bedeutung. Erfahrungsgemäß kommen aus der Berufsgruppe der Ingenieure, Betriebswirte und Naturwissenschaftler die meisten Erfindungen – ohne dass diese mit dem konkreten Schutz geistigen Eigentums in Berührung kommen. So richten sich zwei Fernstudiengänge an IP-Fachkräfte sowie direkt an Erfinder, Ingenieure, Studierende.

In zwei Fernstudiengängen werden übersichtlich und praxisnah Kernkompetenzen vermittelt, die das Wissen um die Anmeldung, Erteilung, Verwertung und Verteidigung von gewerblichen Schutzrechten thematisieren.



Der Fernstudiengang ‚Gewerblicher Rechtsschutz‘ wird in Kooperation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena durchgeführt. In diesem Studium steht der Schutz zur Verwertung von Innovationen im Fokus, um dieses im Innovationsmanagement und in Patentabteilungen einzubringen. Die Qualifizierung ist nebenberuflich möglich und führt nach 2 Semestern zu Prüfung und Abschluss zum/zur ‚Patentreferent\*in‘ bzw. ‚Patentingenieur\*in‘. Brandaktuell wurde die Qualifizierung ergänzt um die Lehreinheit ‚Geschäftsgeheimnisse‘.

Weitere stark nachgefragte Highlights der IP for IP GmbH ist das Fernstudium Marke und Design mit entsprechendem Abschluss als ‚Marken- und Designreferent\*in IP for IP‘ sowie die PAFA-Tagung (‚PAFA‘ = ‚Patentanwaltsfachangestellte‘). Diese hat sich in 13 Jahren zum jährlichen Branchentreff im Herbst entwickelt, bei der Fach- und Führungskräfte sich über aktuelle Neuerungen, Rechtsprechung und weiteren Fachthemen informieren. Weitere Informationen unter [www.pafa-tagung.de](http://www.pafa-tagung.de).

Die IP for IP GmbH ist ein spezialisiertes Weiterbildungsinstitut im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes. Zielgruppe sind in erster Linie Fach- und Führungskräfte in Patent- und Rechtsanwaltskanzleien sowie Patentabteilungen. Aktuell vermitteln rund 50 Dozenten stets aktuelle Informationen über Entwicklungen und Änderungen im Patent-/Marken-/Designrecht durch Trainings, Seminare, Kanzleicoachings und der jährlich stattfindenden PAFA-Tagung. 2012 wurde das staatlich zugelassene Fernstudium Gewerblicher Rechtsschutz zum ‚Patentreferent/-ingenieur‘ in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena eingeführt, 2018 folgte das Fernstudium zum ‚Marken- und Designreferent IP for IP‘.

(‚IP for IP‘ im Unternehmensnamen steht für ‚Intellectual Property for Intellectual People‘)

---

#### Weitere Informationen:

IP for IP GmbH  
Monika Huppertz  
[info@ipforip.de](mailto:info@ipforip.de)  
Tel. 0 62 01 / 3 92 33-00  
Thaddenstraße 10, 69469 Weinheim  
Zweitstandort: Linderhauser Straße 135, 42279 Wuppertal  
[www.ipforip.de](http://www.ipforip.de)